

**RS OGH 1988/4/27 9ObA87/88,
9ObA351/97a, 9ObA25/01v,
8ObA44/05m, 7Ob155/13i,
2Ob185/14s**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.04.1988

Norm

ABGB §98

ABGB §1152 C2

Rechtssatz

Da die Ehegatten mehrere Wahlmöglichkeiten zur Gestaltung ihrer Rechtsbeziehungen aus der Mithilfe im Erwerb des anderen haben, muss, wenn ein Arbeitsverhältnis angenommen werden soll, dessen Abschluss deutlich zum Ausdruck kommen. Die sonst recht großzügig gehandhabte Anwendung des § 863 ABGB greift hier nicht, weil man in der Regel keine zweifelsfreie Situation vorfindet. Im Zweifel aber ist davon auszugehen, dass die Familiendienste der Erfüllung familiärer Beistandspflichten und Mitwirkungspflichten gelten.

Entscheidungstexte

- 9 ObA 87/88
Entscheidungstext OGH 27.04.1988 9 ObA 87/88
Veröff: SZ 61/107 = RdW 1988,394 = RdA 1990,283 (W. Holzer)
- 9 ObA 351/97a
Entscheidungstext OGH 25.02.1998 9 ObA 351/97a
- 9 ObA 25/01v
Entscheidungstext OGH 28.03.2001 9 ObA 25/01v
- 8 ObA 44/05m
Entscheidungstext OGH 06.10.2005 8 ObA 44/05m
Auch; nur: Da die Ehegatten mehrere Wahlmöglichkeiten zur Gestaltung ihrer Rechtsbeziehungen aus der Mithilfe im Erwerb des anderen haben, muss, wenn ein Arbeitsverhältnis angenommen werden soll, dessen Abschluss deutlich zum Ausdruck kommen. (T1)
- 7 Ob 155/13i
Entscheidungstext OGH 16.10.2013 7 Ob 155/13i
- 2 Ob 185/14s
Entscheidungstext OGH 02.07.2015 2 Ob 185/14s
Vgl auch; nur T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0009631

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

01.10.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at